

## Grundriß der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung

### *Einleitung*

Vor mehr als hundert Jahren entstanden das „Manifest der Kommunistischen Partei“, die Geburtsurkunde des wissenschaftlichen Kommunismus, und der Bund der Kommunisten, die erste internationale und zugleich erste deutsche revolutionäre Arbeiterpartei. Als Karl Marx und Friedrich Engels das Kommunistische Manifest am Vorabend der Revolution von 1848/49 veröffentlichten, schrieben sie einleitend: „Ein Gespenst geht um in Europa - das Gespenst des Kommunismus.“ Heute ist dieses „Gespenst“ zur mächtigsten Kraft unserer Zeit geworden. Der Sozialismus, damals noch verspottet und verlacht, ist heute auf großen Teilen der Erde lebendige Wirklichkeit und wird zum bestimmenden Faktor der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft.

Mit dem Kommunistischen Manifest und mit dem Bund der Kommunisten begann die Geschichte der internationalen und der deutschen Arbeiterbewegung. Damit begann der Siegeszug der kommunistischen Bewegung über den ganzen Erdball - ein Siegeszug, der vom Bund der Kommunisten mit seinen etwa 400 Mitgliedern zur machtvollen Weltbewegung der 88 kommunistischen und Arbeiterparteien mit über 40 Millionen Kommunisten führte. Dieser Siegeszug fand seinen vorläufigen Höhepunkt im sozialistischen Weltsystem und im Übergang der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zum umfassenden Aufbau der kommunistischen Gesellschaft. Heute lenken kampferprobte kommunistische und Arbeiterparteien die Geschicke starker sozialistischer Länder. Der Kommunismus wird in unserer Generation aus einem Traum der Ausgebeuteten und Unterdrückten zur Wirklichkeit. In allen Ländern, in den einen früher und in den anderen später, vollzieht sich mit historischer Gesetzmäßigkeit durch den Kampf der Arbeiterklasse und der Volksmassen der Zusammenbruch des Kapitalismus und die Verwirklichung des Sozialismus und Kommunismus.